

# Mitgliederversammlung 2011

Samstag, den 08. Januar 2011



Traditionell am 6. Jänner, dem Dreikönigstag fand auch heuer wieder die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Spitz statt zu der Kommandant Thomas Murth die beinahe vollzählig anwesenden Feuerwehrmänner begrüßen konnte.

Zur Tätigkeit des Jahres 2010 berichtete der Kommandant über insgesamt 54 Einsätze wo mit 394 Mann in 1574 Einsatzstunden und 980 zurückgelegten Kilometern die Kameraden der FF Spitz für die Allgemeinheit unterwegs waren. Weiters berichtete er über zahlreiche Aktivitäten in Gemeindeleben wo sich die Feuerwehr beteiligte.

Erfreulicherweise gab es auch Neuzugänge. Als 100. aktiver Feuerwehrkamerad konnte Bernhard Hick der zuvor bei der FF Oberarnsdorf seinen Dienst versah in Spitz begrüßt werden. Roland Donabaum und Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer konnten als neue Mitglieder aufgenommen und angelobt werden. Der Mannschaftsstand beträgt nun 102 Aktive und 20 Reservisten.

Bei der durchgeführten Wahl wurde Thomas Murth beinahe einstimmig zum Kommandanten gewählt. Nachdem sein bisheriger Stellvertreter Anton Gritsch nicht mehr angetreten ist, konnte ein ehemaliger Stellvertreter wiederum für diese Amt gewonnen werden. Ab sofort wird der einstimmig gewählte Johann Schneeweis als Stellvertreter dem Kommandanten zur Seite stehen.

Zahlreiche Beförderungen und Ernennungen lassen den Blick in eine für die Feuerwehr gute Zukunft zu. Musikalisch wurde die Versammlung von der aus Feuerwehrmitgliedern bestehenden Abordnung der Trachtenkapelle gestaltet.

# Donauhochwasser im Jänner 2011

Samstag, den 15. Januar 2011

Starke Regenfälle und gleichzeitige Schneeschmelze haben die Pegel der Flüsse in Westösterreich und Bayern stark ansteigen lassen. In den Abendstunden des 13. 1. wurde der Warnpegel überschritten und die Feuerwehr Spitz in Alarmbereitschaft versetzt.

Bei einer Besprechung noch am gleichen Abend wurde vom Kommandanten Thomas Murth für die Nacht eine Bereitschaft eingerichtet, die mit regelmäßigen Kontrollfahrten die Lage beobachten sollte.

Die Nacht verlief trotz steigender Pegel ohne besondere Vorkommnisse. Um 06.00 Uhr wurde von der BH Krems der Hochwasser-Alarm ausgelöst. Bei der morgendlichen Besprechung wurden die Arbeiten für den 14. 1. eingeteilt, wobei ein Hauptaugenmerk auf die Sicherung gelegt wurde. Die mit dem Bau des Hochwasserschutzes beauftragten Firmen sicherten die Baustelle und die Durchgänge zur Donau wurden verschlossen.

In den frühen Nachmittagsstunden waren weitere Sicherungsaufgaben zu erledigen. Tiefer liegende Gebäudeteile wurden geräumt. Im Freibad wurden ebenfalls alle Sicherungsaufgaben erledigt. Ein weiteres Ansteigen der Donau erforderte mehr Mannschaft und es wurden die Mitglieder der FF Spitz mittels SMS ins Feuerwehrhaus einberufen. Ebenso musste eine große Anzahl an Sandsäcken befüllt werden, wobei der Hochwasser-Schutzverein ebenfalls mit half.

Gegen 15,30 Uhr wurde vorerst eine Flygt-Pumpe (Großpumpe mit einer stündlichen Fördermenge von  $200\text{m}^3$ ) in Betrieb genommen um aufsteigendes Wasser abzupumpen. Da die Donau weiter anstieg, wurde eine weitere Flygt-Pumpe von der FF Senftenberg angefordert und ebenfalls im Hinterhaus eingesetzt. Die B3 wurde um 17:00 Uhr gesperrt. Leider gab es eine große Anzahl an Autofahrern die noch bis in die Nachstunden immer wieder Wege fanden um die Bundesstraße doch zu benutzen und die Arbeit der Feuerwehr sicherlich nicht erleichterten.

Während der ganzen Nacht wurden im Hinterhaus die Pumparbeiten fortgesetzt. Die Pegel der Donau sanken nur leicht.

Bei Kontrollfahrten der Bereitschaft wurden die Einsatzpunkte laufend überprüft und keine besonderen Vorkommnisse festgestellt.

Nachdem am Vormittag des 15.1 das Wasser soweit zurückgegangen war, dass die Öffnung des Dammverschlusses auf der B3 Richtung Schwallenbach geöffnet werden konnte, wurden die Betonelemente entfernt und alles für die Reinigung der Straße vorbereitet. Die Großpumpe wurde von der B3 entfernt, dass kein Hindernis für den Verkehr mehr besteht. Danach wurde umgehend mit der Reinigung der Straße durch die Straßenverwaltung begonnen.

Im Bereich Donaulände und Teichbach ging das Wasser nun soweit zurück, das mit ersten Reinigungsarbeiten begonnen werden konnte.

In den späten Nachmittagsstunden konnten die Arbeiten an der Donaulände abgeschlossen werden und einem vergnüglichen Feuerwehrball stand nichts mehr im Wege.

# **Feuerwehrball 2011**

Dienstag, den 18. Januar 2011

Auch heuer wieder lud die FF Spitz zum bereits 5. Feuerwehrball in das Weinhotel Wachau, Familie Stierschneider, ein.

Viele Besucher folgten dem Aufruf und konnten eine gelungene Ballnacht genießen.

Nach der Begrüßung durch den neu gewählten Kommandanten Thomas Murth wurde zur Musik von "Edi und Günther" fleißig getanzt. Stärkung konnten sich die Besucher in der Weinbar holen, wo wieder ausgewählte Weine aus der Region präsentiert wurden oder in der eigens aufgestellten Sektbar.

Die Mitternachtseinlage wurde heuer von einer Frauenwettkampftruppe gestaltet, die den Feuerwehrleuten zeigte, wie schnell ein Brand gelöscht werden kann.

Bei der Supertombola gab es auch heuer wieder zahlreiche wertvolle Preise zu gewinnen. Auch unser Schätzspiel erfreute sich großer Beliebtheit.

Die hauseigene Bar mit Longdrinks und Discomusik war auch heuer wieder ein beliebter Treffpunkt für all jene, die den Abend bis in die frühen Morgenstunden ausklingen lassen wollten.

# **Fahrzeugbergung T1 Gut am Steg/Vießling**

Mittwoch, den 26. Januar 2011

Via Programm Stiller Alarm, wurde in den frühen Morgenstunde des 24.1.2011 die Feuerwehr Spitz zu einer Fahrzeugbergung bei dichtem Schneetreiben zwischen Gut am Steg und Vießling alarmiert! Als die Einsatzkräfte am Unfallort eintrafen, konnte sich die geschockte Lenkerin bereits selbst aus dem in misslicher Lage liegenden Fahrzeug befreien. Die Aufgabe der Feuerwehr Spitz bestand darin, dass Fahrzeug wieder in die richtige Lage zu bringen und am Straßenrand abzustellen. Nach der Säuberung der Straße konnte die Feuerwehr Spitz ihren Einsatz Beenden und ins Feuerwehrhaus einrücken!

Eingesetzte Feuerwehr-Fahrzeuge:

- ELF Spitz
- RÜST Spitz
- PUMPE Spitz

Sonstige Einsatzkräfte:

- Polizei Spitz

# Flurbrand in Viessling

Mittwoch, den 16. Februar 2011



Am 7.2 rückte die FF Spitz zu einem Flurbrand in Vießling aus. Am Einsatzort angekommen konnte der Brand mittels Löschleitung und Feuerpatschen rasch unter Kontrolle gebracht werden. Nach einer Stunde gab die FF Spitz "Brand aus" und die Einsatzbereitschaft wurde wiederhergestellt.

# Atemschutzgeräteträger 2011 in Krems

Sonntag, den 10. April 2011



Auch heuer wieder nahmen insgesamt 9 Mann der FF Spitz am Atemschutzlehrgang in Krems teil. An 2 Terminen (18-19.3 und 25-26.3) konnten unsere Kameraden das Modul „Atemschutzgeräteträger“ erfolgreich absolvieren.

Der erste Tag war von theoretischer Natur geprägt. Am 2. Tag wurde dann die Praxis geübt. Mittels Stationenbetrieb wurden 4 verschiedene Schwerpunkte (Türcheck, Wand- und Tauchertechnik, Rettungsrufe und Übungsstrecke) erklärt und durchgemacht.

Die Prüfung bestand ebenfalls aus einem theoretischen und aus einem praktischen Teil, wo das, in den vergangenen 2 Tagen erlernte Wissen, geprüft wurde.

# Florianiwochenende

Montag, den 09. Mai 2011



Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder die traditionelle Florianiübung statt. Dies ist die größte Übung der FF Spitz. Heuer nahmen stolze 75 Mann daran teil.

Übungsobjekt war das Wohnhaus Hauptstraße 1, ehemaliges Haus der Landwirtschaft.

Übungsannahme war ein Garagenbrand mit einer vermissten Person.

2 Atemschutztrupps wurden ausgerüstet und zur personensuche eingesetzt. Der 2. Trupp hatte die Wärmebildkamera des Abschnittes im Einsatz um den „Brandherd“ zu lokalisieren. Eine Löschleitung wurde von der Donau mittels der neu errichteten fixen Zubringerleitung, die unter der B3 verläuft, gelegt. Die Speisung des Tanks erfolgte über die naheliegenden Hydranten.

Nach einer Stunde konnte „Brand aus“ gegeben werden.

Anschließend trafen sich auch heuer wieder am Florianisonntag zahlreiche Kameraden um gemeinsam mit unserem Feuerwehrkurat Josef Gugler die Heilige Messe zu Ehren unseres Schutzpatrons abzuhalten. Danach ging es gemeinsam mit der Trachtenkapelle Spitz zum Kriegerdenkmal um den gefallenen Kameraden zu gedenken und im gleichstritt ging es zum Gasthaus Mistlbauer wo sich unsere Kameraden stärken konnten.

## **Einsatz am 21.5.2011**

Donnerstag, den 26. Mai 2011



Technische Hilfeleistung am 21.05.2010 von 10.45 bis 12.30. Schon zum 4.mal musste die Feuerwehr einen Pkw Lenker in einer Sackgasse aus einer misslichen Lage befreien. Eingesetzt wurden 2 Hebekissen, ein Traktor und 4 Mann der FF Spitz.

## Zugsübung 1. Zug 2011

Donnerstag, den 26. Mai 2011



Am 20. Mai fand die erste Zugsübung unter dem neuen Zugskommandanten Helmut Stierschneider statt. Annahme war ein Brand beim Heurigen Gritsch Rupert. Ausgerückt wurde aufgrund der begrenzten Mannschaftsstärke mit einem Atemschutztrupp sowie mit Tank und LFA.

Tank Spitz ging sogleich vor dem Brandobjekt in Stellung und führte den Erstangriff und die Personenrettung durch. Währenddessen wurde vom Hydranten vor dem Haus Nothnagl Anton eine Löschwasserleitung mittels TS bis zum Brandobjekt gelegt und der Tank damit gespeist.

## 2. Zugsübung 2011

Montag, den 13. Juni 2011

Am Freitag, 10.6.2011 fand die 2. Zugsübung unter BM Roland Gwiss gemeinsam mit der FF Elsarn statt. Übungsannahme war ein Brand im GH Gritsch in Vießling mit zwei vermissten Personen. Der erste Atemschutztrupp wurde von der FF Elsarn gestellt, der Reservetrupp von der FF Spitz. Die Löschwasserversorgung wurde vom Spitzerbach mit 2 Tragkraftspritzen gelegt. Zu Testzwecken wurde während der Übung die 2. TS weggeschaltet. Trotz der extremen Höhe konnte ein Eingangsdruck von 3 Bar beim Tank Spitz (Höhe GH Gritsch) gemessen werden. Nach einer Stunde konnte Brand aus gegeben und die Übung beendet werden.



# Inbetriebnahme der Löschwasserleitung auf der Ruine

Samstag, den 18. Juni 2011



# Landesfeuerwehrleistungsbeurbe 2011 in Krems

Dienstag, den 05. Juli 2011



Die 61. Landesfeuerwehrleistungsbeurbe fanden heuer vom 1.7. bis zum 3.7 in Krems an der Donau statt. 12.000 Feuerwehrleute stellten sich der Herausforderung und traten an um die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber zu erlangen.

Untern den circa 1.000 angetretenen Gruppen befanden sich auch 2 aus Spitz. Die Junggruppe unter der Leitung von Bernhard Hick trat um das Abzeichen in Bronze an. Die 2. Gruppe unter der Leitung von Roland Gwiss trat in Bronze und Silber an.

Das harte Training der vorangegangenen Monate hat Früchte getragen und beide Gruppen konnten die Abzeichen erringen.

Das Kommando und alle Spitzer Feuerwehrkameraden gratulieren den beiden Gruppen zum Erwerb des bronzenen und silbernen Leistungsabzeichen bei den 61. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbeurbe in Krems recht herzlich.

## Bezirkswasserdienstleistungsbewerb 2011 Stiefern

Donnerstag, den 28. Juli 2011



Am Samstag den 23.7 fand in Stiefern der jährliche Bezirkswasserdienstleistungsbewerb statt. Mehr als 300 Zillenbesetzungen traten in den Disziplinen Bronze, Silber und Einmännisch an. Auch die FF Spitz war mit 4 Zillenbesetzungen dabei. Nach sehr erfolgreichen Bronze und Silber – Läufen konnten die Spitzer Wasserratten mit ebenfalls sehr guten Einmännischen Zeiten (Helmut Stierschneider hat den erfolgreichen 2. Platz errungen) den 3. Platz in der Gesamtwertung erreichen.

Schon nächstes Wochenende findet der Wasserleistungsbewerb des Bezirkes Melk in Gossam statt, an dem die Spitzer Zillenfahrer wieder Ihr bestes geben werden.

# Flurbrand am 26.8.2011

Montag, den 29. August 2011



Am 26.08. 19:04 rückte die FF Spitz zu einem Flurbrand in Gut am Steg aus. Der Einsatzort befand sich in einem Waldstück neben der Jauerlingstraße. Mittels Hochdruckstrahlrohr wurde der Erstangriff durchgeführt. Da der Glimmbrand bereits eine größere Fläche des Waldbodens erfasst hatte wurde die FF Maria Laach nach alarmiert.

Dadurch konnte eine Löschleitung mit 2C Rohren aufgebaut werden  
Und Tank Spitz übernahm die Wasserversorgung mittels Pendelbetrieb.  
Um 21 Uhr gab es schließlich Brand aus.

Eingesetzte Feuerwehr-Fahrzeuge:

- Tank Spitz
- PUMPE Spitz
- Tank Maria Laach

# Landeswasserdienstleistungsbewerbe 2011 in Waidhofen / Thaya

Montag, den 29. August 2011



Eine erfolgreiche Zillensaison ging am 28.8 für den Wasserdienst der FF Spitz zu Ende.

Neben sehr erfolgreich absolvierten Bezirksbewerben zeigten die Spitzer Zillenfahrer bei den Landeswasserdienstleistungsbewerben vom 25.8 – 28.8 in Waidhofen an der Thaya ihr Können.

Einen neuen Rekord stellte die FF Spitz bei den Landeswasserdienstleistungsbewerben mit 21 Zweimännischen (10x Bronze, 6x Silber und 5x Meister) und 20 Einmännischen Zillenbesetzungen auf.

Hervorragende Leistungen bewiesen wieder einmal Christian Axmann und Sascha Fertl mit ihren 3. Platz in Silber.

Auch Einmännisch konnte Sascha Fertl mit einem sehr guten 5. Platz glänzen.

Die Mannschaft, bestehend aus Christian Axmann, Stefan Axmann, Sascha Fertl, Stefan Gebetsberger, Roman Gritsch, Walter Schöberl und Helmut Stierschneider, mussten sich nur den Kameraden aus Kirnberg geschlagen geben und erreichten den sensationellen 2. Platz.

Zudem kann die FF Spitz auf 6 neue Bronze – Fahrer stolz sein.

Eine weitere Besonderheit ist es, dass sich nach 10 Jahren ohne Gold-Anwärter wieder 2 junge Spitzer den Herausforderungen stellten und das Landeswasserdienstleistungsabzeichen in Gold erwarben. Die FF Spitz gratuliert den beiden Zillenfahrern Stefan Axmann und Sascha Fertl aufs herzlichste.

# Feuerwehrausflug 2011

Mittwoch, den 07. September 2011



Auch heuer fand wieder der traditionelle Feuerwehrausflug der FF Spitz vom 2.9 – 4.9 statt. Dieses Mal ging es nach Opatja (Kroatien). Doch bevor wir Kroatien erreichten, machten wir noch halt in Slowenien beim Weingut Zlati Gric, wo wir eine Kellerführung mit anschließender Weinverkostung genießen konnten. Danach fuhren wir zu den Höhlen von Postojna (Tropfsteinhöhlen). Nach zwei atemberaubenden Stunden unter der Erde ging es dann mit dem Bus weiter an unser Ziel Opatja.

Am zweiten Tag folgten wir der kurvenreichen jedoch landschaftlichen wunderschönen Küstenstraße zum Nationalpark Plitvicer Seen. Er ist der größte Nationalpark Kroatiens und der älteste Südeuropas. Bekannt wurden die wunderbaren Seen und Wasserfälle durch die Verfilmung von Winnetou, der Schatz am Silbersee. Nach 2 Stunden wandern und mehr als 500 besichtigten Wasserfällen kehrten wir wieder an die Küste zum Hotel zurück.

Am Sonntag stand dann die Heimfahrt am Programm. Der letzte Höhepunkt des Ausfluges war die Stadt Zagreb. Leider fiel die dort geplante Führung mit der Feuerwehr aus. Dafür erhielten die Teilnehmer bei der Stadtführung wertvolle Informationen. In der Nacht war dann die Ankunft in Spitz. Sehr erschöpft aber auch voll mit vielen wunderbaren Eindrücken ging ein weiteres Wochenende zu Ende.

# Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges

Mittwoch, den 14. September 2011



Bei herrlichem Sonnenschein fand Sonntag 11.09 die Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges der FF Spitz statt.

Zahlreiche Ehrengäste begleiteten die Feierlichkeiten am Marktplatz.

Nach der Festmesse und dem Festakt, gestaltet durch die Trachtenkapelle Spitz, erfolgte die Segnung des neuen Fahrzeuges durch Feuerwehrkurat Josef Gugler. Als Patinnen fungierten Rosemarie Rester und Veronika Stierschneider.

Kommandant Thomas Murth wies bei seiner Ansprache auf die Besonderheit hin, dass das neue MTF rein aus Eigenmittel, ohne Förderungen des Landes oder der Gemeinde erfolgte. Da der gesamte Ehrenzug in der prallen Vormittagssonne stand, hatten die weiteren Ehrengäste Mitleid und hielten Ihre Reden sehr kurz.

Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer zeigte sich sehr beeindruckt und war sichtlich erfreut, dass die Anschaffung des neuen Fahrzeuges alleine durch die FF Spitz getragen wurde.

Auch Bezirkskommandant Martin Boyer war über diese Leistung erfreut und dankte den FF Mitgliedern für ihren selbstlosen Einsatz.

Der Festakt klang dann bei Weizenbier und Weißwürste mit Laugenbrezeln gemütlich aus.

## LKW-Bergung am 18.10.2011

Montag, den 24. Oktober 2011

Am Dienstag, 18.10 rückte die FF Spitz zu einer LKW-Bergung aus. Im Baustellenbereich des Hochwasserschutzes, Höhe Höfinger, kippte ein LKW um und blieb seitlich auf der Straße liegen.

Der Fahrer wurde unbestimmten Grades verletzt und mit der Rettung ins Krankenhaus gefahren. Die Kameraden der FF Spitz stellten mit Unterstützung der Bauarbeiter und 2 Bagger den LKW wieder auf.

Zum Schluss wurde das auslaufende Hydraulik-Öl gebunden und die Straße gereinigt.

## 70er Geburtstag von ELM Walter Schneeweiss

Montag, den 28. November 2011



Der Jubilar geboren am 13.11.1941 lud die Kameraden der 1. Gruppe sowie das Kommando der FF Spitz

in das Heurigenlokal der Familie Mayer um mit Ihm seinen 70. Geburtstag zu feiern.

Die Kameraden brachten das Feuerwehrlied in gewohnter Manier wieder zum Besten.

Die Kameraden der FF Spitz gratulieren zu diesem runden Geburtstag.



## 50er Geburtstag von HLM Karl Lackner

Montag, den 28. November 2011



Karl Lackner geboren am 08.12.1961 feierte mit den Kameraden der 5. Gruppe sowie mit den Chargen, Ehrenmitgliedern und dem Kommando der FF Spitz seinen 50. Geburtstag im Heurigenlokal der Familie Höfinger.

Die Kameraden der FF Spitz gratulieren zu diesem runden Geburtstag.

# 1. Probeaufbau Hochwasserschutz

Montag, den 28. November 2011



Am Do. 10. November wurde mit dem Aufbau des mobilen Hochwasserschutzes im Bereich Mieslingbach bis zur Rollfähre begonnen.

Nach einer Einweisung durch den HWS- Beauftragten Walter Scheibenpflug ging es ab 08:00 Uhr mit dem Aufbau los.

Dieser Bereich ist in zwei Sektoren aufgeteilt.

Anton Gritsch leitet den Sektor 1 (Mieslingbach bis Donauschlösserl), Alois Bruch leitet den Sektor 2 (Donauschlösserl bis Rollfähre).

Neben den Kameraden der FF Spitz waren die Firmen Baumeister Franz Leitner, Karl Schütz, Gerhard Stierschneider sowie Josef Reiböck und Karl Denk

für den Transport des Stützen und Einschubelemente verantwortlich.

Die Arbeiten verliefen ohne Probleme und gingen zügig voran. So konnte bereits am Freitag, den 11.11. wieder mit dem Abbau begonnen und abgeschlossen werden.

Insgesamt wurden 175 Stk. Steher aufgestellt und über 1000 Stk. Einschubelemente eingelegt. Der Hochwasserschutzverein versorgte die Mannschaft vor Ort mit Speisen und Getränken, herzlichen Dank an Paul Reiböck und Martin Bruckner.

Resümee: Das System kann im Ernstfall rasch aufgestellt werden um vor den Fluten zu schützen.

## 2. Probeaufbau Hochwasserschutz

Montag, den 28. November 2011



Am Samstag, den 27.11. fand gemeinsam mit dem Feuerwehrabschnitt Spitz der 2. HWS-Aufbau entlang der B3 statt.

9 Feuerwehren mit insgesamt 60 Mann begannen bei Minusgraden ab 08:00 Uhr mit dem Aufbau der Steher und einer Lage Einschubelemente.

Der Bereich von Rollfähre bis zum westlichen Querbalkenverschluss im Hinterhaus ist in 4 Sektoren unterteilt.

Bernhard Hick leitet den Sektor 3 (Rollfähre bis Höhe Goldenes Schiff)

Axmann Christian in Vertretung von Andreass Rester leitete den Sektor 4 (Goldenes Schiff bis Spitzer Bachbrücke)

Roland Gwiß leitet den Sektor 5 (Spitzer Bach bis GH Prankl)

Stierschneider Helmut leitet den Sektor 6 (GH Prankl bis zu westlichen Querbalkenverschluss)

Um 15:00 Uhr wurde die B3 kuzerhand für den Verkehr gesperrt um den Querverschluss herstellen zu können.

Zwischenzeitlich wurde bereits wieder mit dem Abbau der Steher im Bereich Sektor 3 und 4 begonnen.

Um 17:00 Uhr konnte der vollständige Abbau der Steher und Einschubelemente gemeldet werden.

Insgesamt wurden 315 Stützen aufgestellt.

Der Hochwasserschutzverein versorgte die Mannschaft vor Ort mit Speisen und Getränken, herzlichen Dank an Paul Reiböck und Martin Bruckner.

Diese Übung hat gezeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren bestens funktioniert und ein rascher Aufbau gewährleistet ist.

Der notwendige Fuhrpark für den Transport der Stützen und Einschubelemente ist im Ernstfall zu erhöhen

und die einzelnen Sektoren sind mit ausreichendem Werkzeug auszustatten.

# Silvesterwünsche 2011

Dienstag, den 27. Dezember 2011

